

Kollektionserweiterung JS . THONET: Die Tische S 1070 SERIOUS und NORDIC

Design: Jil Sander, 2026 (basierend auf einem Entwurf von Glen Oliver Löw, 2004)

Mit dem Tisch S 1070 in den Gestaltungslinien SERIOUS und NORDIC erweitern Jil Sander und Thonet ihre im Jahr 2025 erstmals präsentierte Signature-Kollektion JS . THONET. Der Entwurf ergänzt die von der deutschen Modedesignerin neu interpretierten Stahlrohrklassiker von Thonet um einen Tisch, der Form, Materialität und Farbkonzept der Kollektion konsequent weiterführt. Sensibel betont Jil Sander die Qualität des ursprünglichen, formal extrem auf das Wesentliche reduzierten Tischentwurfs durch eine besondere Bearbeitung der Metalle und starke, edle Farbtöne für die Tischplatten.



Ein puristischer Entwurf, veredelt durch präzise Farbbestimmung und luxuriöse Materialien

Die Tische S 1070 SERIOUS und NORDIC basieren auf einem Entwurf von Glen Oliver Löw aus dem Jahr 2004. Dieser hat die Idee früher Bauhaus-Tischmodelle, insbesondere Marcel Breuers B 9, in eine zeitlose, reduzierte Form überführt. Charakteristisch ist das puristische Design, das im Wesentlichen aus einem schlichten, geschwungenem Stahlrohrgestell und einer aufliegenden Tischplatte besteht. Jil Sander greift diese klare Konstruktion auf und schärft den Entwurf durch gezielte Eingriffe in Bezug auf Material, Oberfläche und Farbgebung.

Eine in der Mitte längs geteilte Tischplatte verleiht dem Tisch mit den Maßen 220 x 100 cm zusätzliche Leichtigkeit und eröffnet differenzierte Kombinationsmöglichkeiten innerhalb der beiden Gestaltungslinien SERIOUS und NORDIC. Farbe und Material versteht Jil Sander dabei als untrennbare Einheit. „Für mich sind die Farbtöne wie Noten, die miteinander sprechen und einander zum Klingen bringen“, beschreibt sie ihre Wahl. Die Materialien sollten luxuriös sein und wie Puzzlestücke zueinanderpassen.

Der Tisch S 1070 als perfekte Ergänzung für die Freischwinger der Kollektion

Der Tisch S 1070 ist, analog zu den Sitzmöbeln der Kollektion, in zwei Gestaltungslinien erhältlich. In der Linie SERIOUS wird das Stahlrohrgestell in einer rauchig glänzenden Titan-Anmutung ausgeführt und mit hochglanzlackierten Tischplatten in den Farbtönen Graphite Black, Graphite Ruby Red, Graphite Green und Graphite Blue kombiniert. Da die Tischplatte aus zwei separaten, längs geteilten Elementen besteht, kann sowohl eine einfarbige als auch eine zweifarbige Version gewählt werden. Die Linie NORDIC setzt auf ein mattes Nickelsilver-Finish mit goldenem Schimmer sowie Tischplatten aus weiß pigmentierter Eiche.

Die farbliche Neugestaltung der Metalllegierung der Gestelle zeugt von einem frischen Blick auf das Bauhaus-Erbe und verleiht den klassischen Stahlrohrmöbeln eine zeitgemäße, luxuriöse Anmutung. Durch die spezielle Behandlung der Metalle wird der Fokus vom Gestell auf den Hochglanzlack und die pigmentierte Eiche der Tischplatten verschoben. „Wenn eine subtile Korrespondenz der Farben gelingt, entsteht eine inspirierende Wirkung“, so Jil Sander.

In Kombination mit den Freischwingern der Kollektion ergibt sich ein formal wie materiell aufeinander abgestimmtes Ensemble, das sowohl als Ess- als auch als Konferenztisch eingesetzt werden kann und sich so gleichermaßen für private Wohnräume wie für repräsentative Arbeits- und Besprechungsbereiche eignet.

Die Kollektion JS . THONET: Gemeinsame Werte

Die Zusammenarbeit von Jil Sander und Thonet basiert auf einem gemeinsamen Verständnis von zeitlosem Design, Materialqualität und handwerklicher Präzision. „Jil Sanders Mode stand immer für einen lässigen, eleganten Luxus – so wie Möbel von Thonet Menschen oft ein Leben lang begleiten“, sagt Norbert Ruf, Creative Director von Thonet. „Uns geht es darum, über Produkte einen bleibenden Wert zu vermitteln.“ Diese Haltung prägt die gesamte Kollektion JS . THONET, die aktuell die Freischwinger S 64 und S 32, den Tisch S 1070, den Sessel S 411 und Hocker sowie den Beistelltisch B 97 umfasst. Alle Produkte sind in den Gestaltungslinien SERIOUS und NORDIC erhältlich.

Der Luxus der Kollektion JS . THONET liegt nicht im Gestus, sondern in der außergewöhnlichen Qualität von Material, Detail und Verarbeitung. Absolute Zeitlosigkeit und Wertbeständigkeit machen die Möbel zu langlebigen Begleitern, deren Qualität die Investition rechtfertigt. Als exklusives Detail der Signature-Kollektion sind alle Produkte mit einer feinen „JS . THONET“-Gravur am Stahlrohrgestell versehen. Diese unterstreicht die besondere Wertigkeit und Authentizität der Entwürfe.

In ihrer gestalterischen Haltung sieht sich Jil Sander eng mit dem Bauhaus-Gedanken verbunden und verweist dabei insbesondere auf Marcel Breuer: „Marcel Breuer legte Wert darauf, industrielle Techniken und Bauelemente im Nutzerbereich mit angenehmen, qualitativ hochwertigen traditionellen Materialien wie Leder, Holz und Stahlrohr zu kombinieren. Er hat die avantgardistische Ästhetik mit einem Sinn für Bequemlichkeit in Einklang gebracht. Das war weitsichtig und macht heute auf dem Markt den Unterschied.“ Wie Breuer legt auch Jil Sander großen Wert auf Komfort, präzise Verarbeitung und eine intuitive, dem modernen Lebensstil entsprechende Nutzbarkeit. Die Spannung zwischen industrieller Konstruktion und warmen, sinnlichen Materialien bildet dabei die gestalterische Grundlage der Kollektion JS . THONET.

Über Thonet

Seit 1819 produziert Thonet Möbel für den Wohn- und Projektbereich. Mit Leidenschaft insbesondere für die Materialien Bugholz und Stahlrohr fertigt der deutsche Hersteller Design-Ikonen – etwa den berühmten Kaffeehausstuhl oder Bauhaus-Klassiker aus der Feder von Mart Stam, Marcel Breuer oder Mies van der Rohe – ebenso wie Möbel namhafter zeitgenössischer Designer. Die Kombination aus modernsten Produktionstechnologien und traditionellem Handwerk macht Thonet dabei zu einem der erfolgreichsten Möbelunternehmen der Welt. Im Frankenger Werk entstehen heute wie damals innovative Produkte, die stets auf Langlebigkeit ausgerichtet sind: Sie zeichnen sich durch höchste Qualität, Funktionalität und eine zeitlose Formsprache aus. Nachhaltigkeit ist in der Unternehmensgeschichte verwurzelt. Bereits die schlanken Formen der ersten Bugholzmöbel von Michael Thonet waren nicht nur aus ästhetischer Sicht bemerkenswert, sondern auch Ausdruck eines tiefen Verständnisses für Ressourceneffizienz. Thonet-Möbel werden zudem für Generationen gebaut: Sie haben einen sehr langen Lebenszyklus und werden auf Wunsch in Frankenberg revitalisiert.

Pressekontakt Thonet

neumann communication
Claudia Neumann, Anouk Freund
Eigelstein 103-113
50668 Köln
Germany
Tel. +49 (0) 221 – 91 39 49 0
E-Mail thonet@neumann-communication.de
Website: <https://www.neumann-communication.de>

Thonet GmbH
Susanne Korn
Michael-Thonet-Straße 1
35066 Frankenberg
Germany
Tel. +49 (0) 6451 – 508 160
E-Mail susanne.korn@thonet.de
Website: <https://www.thonet.de>